

TECHNISCHES DATENBLATT

Bodenausgleichsmasse CERAfix® 200-2

Art.-Nr. 5875 200 200

VE: 24 / 42

Polymermodifizierte, zementäre Bodenausgleichsmasse von 3 – 20 mm auf Holzböden

- In einem Arbeitsgang von 3–20 mm Schichtdicke einbaubar
- Faserarmiert
- Hydraulisch abbindend
- Pumpfähig
- Stuhlrolle geeignet
- Guter Verlauf



Chemische Basis	Zement, mineralische Zuschläge, hochwertige Additive (Kunststoffvergütet)
Farbe	Grau
Mischungsverhältnis	6 l Wasser für 25 kg
Verarbeitungszeit	30 min
Auftragsmenge pro Schichtdicke	1,6 kg/mm/m ²
Verarbeitungstemperatur min./max.	5 bis 25 °C
Verarbeitungszeit max.	30 min
Abbindezeit	3 h
Begehrbarkeit nach max.	3 h
Begehrbarkeit Bedingung	bei 20 °C und 50% relative Luftfeuchtigkeit
Belegbar nach max.	16 h
Vollbelastbarkeit	16 h
Vollbelastbarkeit Bedingung	bei 20 °C und 50% relative Luftfeuchtigkeit
Verarbeitungstemperatur min.	5 °C
Verarbeitungstemperatur max.	25 °C
Druckfestigkeit min.	25 N/mm ²
Druckfestigkeit Bedingung	nach 28 Tagen, 22 °C und 65% relative Luftfeuchtigkeit
Baustoffklasse	A2 fl s1 - Nicht brennbar
Inhaltsgewicht	25 kg
Gebinde	Papiersack
Lagerfähigkeit ab Herstellung	9 Monate
Lagerfähigkeit ab Herstellung Bedingung	kühle und trockene Lagerung

TECHNISCHES DATENBLATT

CE	
18	
Adolf Würth GmbH & Co. KG, Reinhold Würth Straße 12-17, 74653 Künzelsau	
LE_5875200200_00_S_Bodenausgleichsmasse CERAFix 200-2	
Für Holzdielen, Faserarmiert 3 bis 20mm	
0432	
EN 13813:2002	
System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit ist System 4, außer bei Brandverhalten (hier System 3).	
Wesentliche Merkmale	Leistung
Brandverhalten	Bfl
Druckfestigkeit	C25
Biegezugfestigkeit	F7
Freisetzung korrosiver Substanzen	CT
Wasserdurchlässigkeit	NPD
Wasserdampfdurchlässigkeit	NPD
Verschleißwiderstand	NPD
Trittschallisolierung	NPD
Schallabsorption	NPD
Wärmedämmung	NPD
Chemische Beständigkeit	NPD

Anwendungsgebiet

Zum Glätten, Ausgleichen und Nivellieren von tragfähigen Holzdielenböden, Parkett, Holzspanplatten (V 100 u.a.) speziell zum Ausgleich von Zement- und Calciumsulfatgebundenen Untergründen im Innenbereich. Zum Ausgleich vor der Verlegung von Keramik-, Marmor-, Naturstein- und PVC- und Teppichbelägen sowie für Heizstriche. Als Ausgleich auf Gussasphaltflächen der Qualitätsklasse IC10 bis 5 mm Schichtdicke.

Anwendungsinformationen

Untergrundvorbereitung:

- Untergründe müssen fest, tragfähig und frei von Rissen sein
- Minderfeste Oberflächenschichten und/oder Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Öl, Farbreste u. ä.) entfernen
- Extrem dichte und/oder glatte Untergründe, Zementschlämme und nicht tragfähige Oberflächenschichten müssen entfernt, bzw. aufgeraut werden (z. B. Blastrac-Verfahren)
- Zulässige Restfeuchtigkeit im Untergrund: Zementgebundenen Untergründen 2,0 – 2,5 CM-%, Calciumsulfatgebundene Untergründen max. 0,5 CM-% o, Beheizbare Calciumsulfatuntergründe max. 0,3 CM-%
- An Wandanschlüssen, Stützen etc. sind Randstreifen anzubringen
- Die zu spachtelnde Fläche darf im fertigen Zustand kein Gefälle aufweisen
- Die auszugleichenden Flächen sind entsprechend ihrer Beschaffenheit zu grundieren
- Holzuntergründe müssen zudem verwindungssteif, schadens- und schädlingsfrei sein
- Der Balkenabstand der Tragbalken sollte maximal 60 - 65 cm und die Dielendicke mindestens 20 mm betragen
- Vor dem Verlegen auf Holzuntergründen sind alle losen Dielen und/oder Platten fest zu verschrauben und anzuschleifen
- Öffnungen und Löcher mit einer Spachtel- oder Acrylmasse zu verschließen

TECHNISCHES DATENBLATT

Verarbeitung:

- CERAfix 200-2 in einem sauberen Gefäß mit kaltem Leitungswasser knollenfrei und homogen anmischen
- Empfohlen wird ein Rührgerät mit 600 Umdrehungen/ Minute mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer
- Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten kurz durchrühren und verarbeiten
- Bereits abbindendes Material darf nicht mit Wasser nachverdünnt werden
- Den fließfähigen Ausgleich auf den vorbereiteten Untergrund gießen und in der erforderlichen Schichtdicke mit einer Glättkele oder Rakel verteilen
- Zum Pumpen von CERAfix 200-2 mit durchlaufend arbeitenden Maschinen arbeiten
- Während der Verarbeitung erfolgt der Verlauf selbständig, so dass sich in der Regel ein Nachspachteln oder Schleifen erübrigt
- Eine optimale Entlüftung des Materials erreicht man durch die Bearbeitung der Oberfläche mit einer Stachelwalze
- Die abbindende CERAfix 200-2 vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost und zu hohen Raumtemperaturen ($\geq + 25\text{ °C}$) schützen
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser und Seife reinigen
- Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich
- Es gelten die Anforderungen der DIN 18 365
- Die technische Beschreibung für die Verarbeitung von zementären Bodenspachtelmassen (TKBMerkblatt Nr. 9, April 2008) ist zu beachten
- Auf Spanplatten bzw. Holzdielen ist eine Mindestdicke von 10 mm einzuhalten
- Vorhandene Fugen, wie z.B. Gebäudetrennfugen oder Bewegungsfugen aus dem Untergrund sind zu übernehmen
- An konstruktiven Besonderheiten wie z.B. Türdurchgängen, Mauervorsprüngen u. ä. und zwischen separat gesteuerten Heizkreisläufen sind Fugen anzuordnen

Leistungsnachweis

Geprüft nach EN 13813

- Freisetzung korrosiver Substanzen: CT
- Druckfestigkeit: C25
- Biegezugfestigkeit: F7



Hinweis

- Mindestdicke auf Holzuntergründen sind 10 mm
- GISCODE ZP1 – Chromatarm gem. Verordnung 2003/53/EG
- Enthält Portlandzement.- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- Reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch
- Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung und Augenschutz tragen
- Haut und Augen schützen
- Bei Berührung mit den Augen einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach

TECHNISCHES **DATENBLATT**

Möglichkeit entfernen

- Gegebenenfalls einen Arzt aufsuchen

Die Verarbeitungsangaben sind Empfehlungen, die auf unseren Versuchen und Erfahrungen beruhen; vor jedem Anwendungsfall sind Eigenversuche durchzuführen. Aufgrund der Vielzahl der Anwendungen sowie der Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen übernehmen wir keine Gewährleistung für ein bestimmtes Verarbeitungsergebnis. Soweit unser kostenloser Kundendienst technische Auskünfte gibt bzw. beratend tätig wird, erfolgt dies unter Ausschluss jeglicher Haftung, es sei denn, die Beratung bzw. Auskunft gehört zu unserem geschuldeten, vertraglich vereinbarten Leistungsumfang oder der Berater handelte vorsätzlich. Wir gewährleisten gleich bleibende Qualität unserer Produkte, technische Änderungen und Weiterentwicklungen behalten wir uns vor. Weitere Informationen siehe Technisches Datenblatt!